

Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.



41812 Erkelenz, den 21.03.2019

„Bei den alten Römern am Niederrhein“, Besuch des APX in Xanten

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Heimatvereins,

der Heimatverein hat die Stadt Xanten bereits mehrfach besucht, aber auch *Colonia Ulpia Trajana* ist einen Besuch wert, ehemals eine der bedeutenden römischen Städte in den germanischen Provinzen Roms. Zu ihrer Blütezeit wohnten dort mehr als zehntausend Menschen. Heute liegen ihre Überreste nur wenige Zentimeter unter den Wiesen verborgen. Das Gelände der römischen Siedlung wurde nie überbaut – ein Glücksfall für die Archäologie. Auf dem Gelände der römischen Stadt lädt Deutschlands größtes archäologisches Freilichtmuseum zu einer spannenden Reise in die Geschichte ein. Die einzigartig erhaltenen Zeugnisse der antiken Metropole machen Xanten zu einem Forschungsstandort von internationalem Rang.



Colonia Ulpia Trajana

Der Lebensalltag der Colonia erschließt sich aus Spuren, die die alten Römer im Boden hinterlassen haben. Hochwertige Wandmalereien, Fußbodenheizungen, kostbare Möbel und teures Tafelgeschirr schmückten die Häuser wohlhabender Römer auch in Xanten. Einfache Leute, Händler und Handwerker gingen ihrer Arbeit nach und erlangten ebenfalls einen gewissen Wohnkomfort, um den die Germanen auf der anderen Rheinseite sie beneideten.

Wir beginnen mit dem Besuch des neuen Römer-Museums und gehen auf eine Zeitreise in die Vergangenheit. Wir erleben die Ankunft der ersten Legionäre und werden Zeuge vom Aufstieg und Blütezeit der Colonia. Unser Rundgang durch die Jahrhunderte führt uns in das einstige Leben an der Grenze des Imperiums. Die Ausstellung lädt zum Ausprobieren, Befühlen und Schnuppern ein. Sehenswert ist der große Bestand an Waffen und Ausrüstungen der römischen Armee oder ein antiker Lastenkran, der frei schwebend im Raum ankert.



Handwerkerhäuser

Die Mittagspause verbringen wir in der *Römischen Herberge*. Es handelt sich um die vollständige Rekonstruktion einer Herberge, wie sie die alten Römer kannten. Serviert werden auch römische Gerichte, die dem heutigen Geschmack angepaßt sind. (**Mittagessen nicht im Reisepreis enthalten**)

Nach der Mittagspause besuchen wir die Handwerkerhäuser, die auf Basis der gefundenen Fundamente originalgetreu rekonstruiert wurden. Die Inneneinrichtung entspricht dem alten römischen Standard und scheint uns heute gar nicht fremd. Der Einrichtungsstil erinnert an die Möbel eines bekannten schwedischen Möbelhauses.

Bis zur Rückfahrt bleibt Zeit, den Park zu entdecken. Besuchen Sie die Gästezimmer der *Römischen Herberge* und werfen einen Blick in die Thermenanlagen, die bei römischen Herberge natürlich nicht fehlen durften. Werfen Sie einen Blick in den angrenzenden Garten. Die Pflanzen in den Beeten haben die Römer an den Rhein gebracht, darunter viele Kräuter und Obstbäume. Bummeln Sie durch das Amphitheater und besuchen den Hafentempel, der in römischer Zeit direkt am Rheinufer lag. Bevor wir die Heimreise antreten, können Sie im Garten der Herberge noch einen Kaffee oder ein Eis genießen.

Zu dieser Fahrt laden wir Sie herzlich ein.

Termin:	Samstag, 11.Mai 2019
Abfahrt ab Neußer Straße, Jüdischer Friedhof:	08:00 Uhr
Führung durch das Museum (2 Gruppen)	10:00 Uhr - 11:00 Uhr
Freizeit im Park	11:00 Uhr - 12:30 Uhr
Mittagspause in der Römischen Herberge	12:30 Uhr - 14:30 Uhr
Besuch der Handwerkerhäuser (2 Gruppen)	14:30 Uhr - 15:30 Uhr
Freizeit im Park	15:30 Uhr - 17:00 Uhr
Abfahrt	17:00 Uhr

Für die Fahrt wird ein Reisebus eingesetzt. Die Kosten für die Fahrt, Eintritt und Führungen (Speisekarte für die Römische Herberge geht im Bus herum) betragen pro Person **47,00 €** für Mitglieder und **57,00 €** für Nichtmitglieder. Die zu dieser Fahrt ist die Anmeldung ab dem

02.April 2019 ab 10.30 Uhr

möglich. Die Anmeldung gilt nur, wenn bis zum **03.05.2019** der jeweilige Betrag auf das Konto

DE29 3125 1220 0000 4214 20

überwiesen ist.

Erläuterungen gibt es während der Fahrt, die von Heike Goltz-Pranschke und Günther Merkens/Theo Görtz begleitet wird.

Mit freundlichen Grüßen